

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 1.Sitzung des Ausschusses f. Schule u. Kultur
vom 28.02.2012
Kleiner Sitzungssaal, Hasestr. 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Rainer Höveler

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Annegret Christ-Schneider

Frau Anette Marewitz

Herr Heiner Pahlmann

Frau Ute Severit-Wobker

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Cornelia Hesselmann

Frau Imke Märkl

Mitgl. Frakt. B 90/DieGrünen

Frau Annette Specht

Frau Dagmar Völkmann

Lehrervertreterin

Frau Marianne Eggemann

Gäste

Herr Michael Hennecke

Verwaltung

Frau BGM in Liesel Höltermann

Herr ESTR Ulrich Willems

Herr Wolfgang Furche

Herr Günter Nannen

Protokollführer

Herr Helmut Langelage

Entschuldigt fehlten

Frau Rosemarie Block

Beginn: 18:00 Ende: 20:00

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Situation der Stadtbücherei Bramsche
- 5 Haushaltsplanberatungen 2012
- 6 Informationen
- 7 Anfragen und Anregungen
- 8 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Höveler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4 Situation der Stadtbücherei Bramsche

Herr Nannen stellt den Jahresbericht 2011 der Stadtbücherei Bramsche vor.

Er berichtet anschaulich und detailliert anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Situation der Stadtbücherei im Jahr 2011.

Sowohl statistische Zahlen, Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, als auch ein Ausblick auf 2012 werden von Herrn Nannen erläutert. Ergänzende Fragen zur Arbeit der Stadtbücherei werden im Anschluss diskutiert.

Der Jahresbericht 2011 der Stadtbücherei Bramsche liegt den Ausschussmitgliedern als Skript vor.

TOP 5 Haushaltsplanberatungen 2012

EStR Willems stellt den Haushaltsplanentwurf 2012 für den Fachbereich 3 vor.

Die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte der einzelnen Produkte werden erläutert. Auf Vorschlag von EStR Willems verständigt sich der Ausschuss darauf, die Veränderungsliste in die abschließende Empfehlung des Ausschusses aufzunehmen, soweit dazu keine Änderungen beantragt werden.

Frau Märkl beantragt, beim Produkt 21501 (Realschule), den in der Pos. 27 (Erwerb von bewegl. Sachvermögen) des Finanzhaushaltes vorgesehenen Ansatz (20.000,00 Euro) für die

Anschaffung von Mobiliar für die Realschulmensa um 15.000,00 Euro auf 5.000,00 Euro zu reduzieren. Der Bedarf für eine Erweiterung der Bestuhlung ist derzeit nicht gegeben, da 160 Plätze vorhanden sind und insgesamt nur ca. 100 Mahlzeiten inkl. Grundschule und Kita ausgegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

Herr Furche ergänzt zum Produkt 26301 (Musikschule) zur Pos.18 des Ergebnishaushaltes, dass der Ansatz in Höhe von 47.000,00 Euro um 3.500,00 Euro auf nunmehr 43.500,00 Euro reduziert werden kann. Die Umlage für die Kreismusikschule beläuft sich laut Rechnung für 2012 auf diesen Betrag.

EStR Willems erläutert zum Produkt 27201 (Bücherei) zur Pos. 13 (Personalaufwendungen) den Mehrbedarf einer zusätzlichen Teilzeitstelle (15 Std.) wegen der derzeitigen Personalunterdeckung in der Stadtbücherei. Hierfür ist ein Mehrbedarf in Höhe von 13.000,00 Euro erforderlich.

Frau Specht stellt einen Antrag auf Sitzungsunterbrechung.

Vors. Höveler lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Vors. Höveler unterbricht die Sitzung des Ausschusses um 19.39 Uhr.

Vors. Höveler sowie die Mitglieder der CDU-Fraktion und B 90/DieGrünen ziehen sich zur Beratung zurück.

Vors. Höveler führt die Sitzung um 19.44 Uhr fort.

Frau Specht würdigt die Leistungen der Büchereimitarbeiter/innen hat aber Bedenken im Haushaltsjahr 2012 die Mehrkosten einer Teilzeitstelle zu veranschlagen. Sie möchte diesen Punkt noch einmal abschließend in ihren Fraktionen beraten.

Frau Christ-Schneider würde es bedauern, wenn die zusätzliche Teilzeitstelle nicht geschaffen würde. Sie weist darauf hin, dass in der Stadtbücherei personelle Engpässe bestehen, die langfristig nicht vertretbar sind. Die Kultur dürfe nicht kaputt gespart werden.

Frau Marewitz appelliert ebenfalls hier nicht zu sparen und weist auf die Bedeutung der Stadtbücherei für sozialschwache Familien hin.

Frau Specht stellt klar, dass es sich hier nicht um Kaputtsparen handelt. Es werde ja nicht gekürzt, sondern die zusätzlichen Mehrkosten seien zu überdenken.

Herr Nannen erklärt, dass es ohne eine Personalaufstockung zu Leistungseinschnitten in der Arbeit der Stadtbücherei kommt.

Frau Höltermann erklärt, dass Personalkosten immer ein schwieriges Thema sind. So sind u.a. die Ausfallzeiten aufgrund Krankheit in der Stadtbücherei personell nicht anders zu überbrücken.

Anschließend empfiehlt der Ausschuss den Teilhaushalt in der vorliegenden Fassung einschließlich der Veränderungsliste und mit der beschlossenen Änderung zum Produkt 21501 zur Annahme.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6 Informationen

Frau Christ-Schneider bittet darum, künftig auch die Waldorfschule Evinghausen zum Projekt „Schüler in die Kommunalpolitik“ einzuladen.

Herr Furche erläutert, dass in den letzten Jahren die Waldorfschule Evinghausen angeschrieben wurde, aber leider keine Resonanz erfolgte.

Vors. Höveler regt an, ebenfalls auch die Wilhelm-Busch-Schule einzuladen.

Herr Furche sagt zu, künftig alle entsprechenden Bramscher Schulen einzuladen und zu informieren.

Frau Christ-Schneider bemängelt den Unterrichtsausfall zu Anfang des Jahres an der Realschule Bramsche aufgrund Krankheit. Eine Vertretungsregelung war nicht möglich.

Frau Eggemann erläutert, dass Vertretungslehrer bislang nicht erreicht werden konnten.

Vors. Höveler weist noch darauf hin, dass die Besetzung des Ausschusses durch einen Schülervereiner noch vakant ist.

Herr Furche erläutert, dies setze einen Stadtschülerrat voraus, der einen Schülervereiner wählt. Derzeit existiert jedoch kein Stadtschülerrat.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

Keine.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Rainer Höveler
Vorsitzender

BGM'in Liesel Höltermann
Verwaltung

Helmut Langelage
Protokollführer